

Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 1. Mai 1968, 8.30 Uhr :

In den letzten 24 Stunden sind über rund 1500 m Höhe in ganz Tirol nur geringe Mengen Schnee gefallen. Der Wind dreht auf Süd bis Südwest. Laut Wetterwarte sind heute nur strichweise schauerartige Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1600 - 1700 m Höhe.

Besonders mit der zeitweisen Sonneneinstrahlung wird der Neuschnee mehrfach in oberflächlichen, kleinen Lawinen abgleiten. Eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler ist damit nicht mehr zu erwarten.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,
Mittwoch, 1. Mai 1968, 7.45 Uhr :

In den letzten 24 Stunden sind über rund 1500 m Höhe in ganz Tirol nur geringe Mengen Schnee gefallen. Der Wind dreht auf Süd bis Südwest. Laut Wetterwarte sind heute nur strichweise, schauerartige Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1600 - 1700 m Höhe.

Besonders mit der zeitweisen Sonneneinstrahlung wird der Neuschnee mehrfach in oberflächlichen, kleinen Lawinen abgleiten. Eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler ist damit nicht mehr zu erwarten.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.